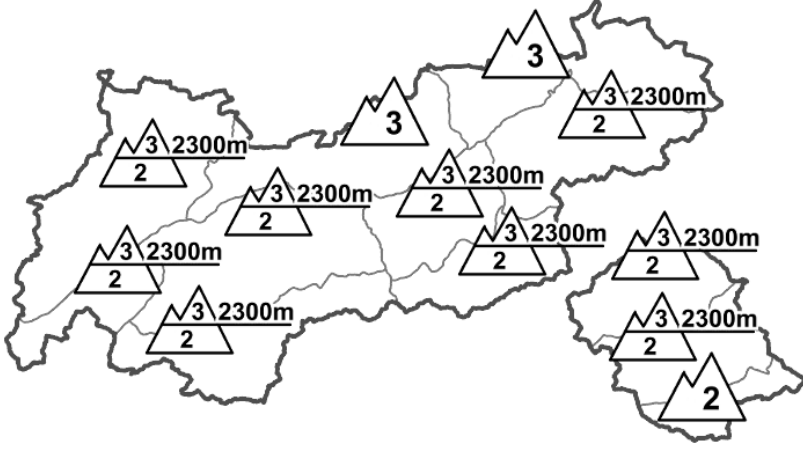






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.2001 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1324 593 1444 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1308 750 1452 772">gleichbleibend</p>

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

### Verbreitet erhebliche Lawinengefahr - Vorsicht vor eingewehten Steilhängen

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Außerfern und in den Nordalpen herrscht verbreitet erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen finden sich dort in allen eingewehten Steilhängen, die aufgrund der vorherrschenden Windrichtung vor allem in den Hangrichtungen NO über O bis S anzutreffen sind. In den übrigen Regionen Tirols ist die Lawinengefahr höhenabhängig: Unterhalb etwa 2300m ist diese als mäßig einzustufen, darüber als erheblich. Da Gefahrenstellen nicht nur in Form von neu entstandenen Tribschneeansammlungen vorhanden sein können, sondern auch alte Tribschneeansammlungen von lockerem Schnee überdeckt sein können, raten wir den Wintersportlern zur Zurückhaltung bei der Befahrung von sehr steilen Hängen. In den Osttiroler Dolomiten ist die Gefahr in allen Höhenlagen mäßig.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die tiefen Temperaturen und den Schneefall der letzten Tage findet sich oberflächlich eine meist locker aufgebaute Schneeschicht. Speziell in Kammlagen wurde dieser Schnee jedoch verfrachtet und bildet somit an windexponierten Stellen eine Windharschschicht, in windabgekehrten Seiten eine gebundene und störanfällige Schneeschicht. Zusätzlich haben sich innerhalb der seit vergangener Woche hinzugekommenen, oft beachtlichen Neuschneemengen, Gleitflächen ausgebildet, auf denen Schneebrettlawinen abgleiten können. In Osttirol ist häufig bis etwa 2400m ein dünner Schmelzharschdeckel vorhanden.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Berggipfel kommen von Norden her mehr und mehr in Wolken. Der Schneefall konzentriert sich auf die Nordalpen, aber auch am Hauptkamm und weiter im Süden wird es leicht schneien. Es wird deutlich milder. Die Temperatur steigt in 2000m von -11 auf -4 Grad und in 3000m von -14 auf -9 Grad. In der Höhe weht mäßig starker Wind aus West bis Nord, am Alpennordrand ist dieser Wind aber zeitweise stürmisch.

#### TENDENZ

Mit den bereits beginnenden Schneefällen in den nördlichen Landesteilen und dem starken Höhenwind wird die Auslösewahrscheinlichkeit von Schneebrettlawinen etwas ansteigen.

Patrick Nairz